

01 - Büro der Oberbürgermeisterin
Frau Kamionka

Datum:
27.09.2023

Antrag

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Antrag "Wirtschaftslotsin/Wirtschaftslotse" (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.09.2023) und Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 07.11.2023, eingegangen 07.11.2023, 14:15 Uhr

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
N	07.11.2023	Verwaltungsausschuss
Ö	08.11.2023	Rat der Hansestadt Lüneburg
Ö	13.03.2024	Ausschuss für Wirtschaft, städtische Beteiligungen und Digitalisierung
Ö	15.05.2024	Ausschuss für Wirtschaft, städtische Beteiligungen und Digitalisierung
N	28.05.2024	Verwaltungsausschuss
Ö	30.05.2024	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

s. Antrag "Wirtschaftslotsin/Wirtschaftslotse" (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.09.2023) und Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 07.11.2023

Der Ausschuss für Wirtschaft, städtische Beteiligungen und Digitalisierung hat in seiner Sitzung am 15.05.2024 empfohlen, sowohl den Antrag als auch den Änderungsantrag abzulehnen.

Anlagen:

Antrag "Wirtschaftslotsin/Wirtschaftslotse" (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.09.2023) und Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 07.11.2023

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:



Bündnis 90/Die Grünen Stadtratsfraktion – Schröderstr. 16 – 21335 Lüneburg

Oberbürgermeisterin
der Hansestadt Lüneburg
Frau Kalisch
- Rathaus -
Am Ochsenmarkt
21335 Lüneburg

Stadtratsfraktion Lüneburg

**Ratsmitglied
Dr. Corinna Maria Dartenne**

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Schröderstr. 16 (Hof)
21335 Lüneburg
Corinna.Dartenne@rathaus-aktuell.de

27.09.2023

Antrag zur Sitzung des Rates am 08. November 2023

Wirtschaftslotsin/Wirtschaftslotse

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen stellt für die Sitzung des Rates am 08. November 2023 den folgenden Antrag:

1. Einstellen einer Stelle einer/eines Wirtschaftslotsin/Wirtschaftslotsen in den Stellenplan 2024.
2. Erstellen eines Profils für die Stelle einer/eines Wirtschaftslotsin/Wirtschaftslotsen durch die Verwaltung.

Begründung:

Ein/e Wirtschaftslotsin/Wirtschaftslotse arbeitet an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Verwaltung auf der einen Seite, vermittelt jedoch auch wichtige Kontakte zwischen Unternehmen und weiteren Stakeholdern (z.B. Universität) auf der anderen Seite. Mittelständler:innen und Gewerbetreibende, die bereits in Lüneburg tätig sind oder die sich in Lüneburg ansiedeln möchten, erhalten schnelle Unterstützung ihrer Anliegen durch eine zentrale Ansprechperson. Wirtschaftsförderung wird so persönlich erfahrbar, ein Standortvorteil für die Hansestadt.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich in der Sitzung.

Für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Rat der Hansestadt Lüneburg

Dr. Corinna M. Dartenne



Organisationseinheit	01 Büro der Oberbürgermeisterin
Thema	Antrag „Wirtschaftslotsin / Wirtschaftslotse“
Anlagen	APB – „Wirtschaftslotsin / Wirtschaftslotse“
Aktenzeichen	VO/10898/23

Ersteller:in	Carl-Ernst Müller	Datum	03.11.2023

Die Partei Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellte am 27.9.2023 den Antrag, die Stelle einer/eines Wirtschaftslotsin/Wirtschaftslotsen in den Stellenplan 2024 aufzunehmen und ein Profil für diese Stelle zu erstellen.

Stellungnahme

Die Verwaltung bewertet diesen Antrag positiv.

Diese Stelle kann als zentrale Ansprechpartnerin für Unternehmen und Investoren eine Schlüsselrolle spielen. Durch ihre Einrichtung könnten der Austausch und die Verbindung zwischen Wirtschaft und Verwaltung gestärkt werden. Der Wirtschaftsstandort würde unterstützt und das lokale Unternehmertum dadurch gefördert, dass die Position einen Überblick über die gesamte Verwaltung und Orientierung bei den Ansprechpartnern bietet.

Sie sollte daher zentral im Bereich der Oberbürgermeisterin angesiedelt werden. Eine solche Position kann eine proaktive und positive Entwicklung für die Wirtschaftsförderung der Stadt darstellen, eventuell bestehende bürokratische Hürden verringern, Netzwerke ausbauen und z.B. auch eng mit der WLG zusammenarbeiten.

Frau Oberbürgermeisterin
Claudia Kalisch
Rathaus
21335 Lüneburg

Lüneburg, den 7. Nov. 2023

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

zum Antrag "Wirtschaftslotsin/Wirtschaftslotse" (VO/10898/23) stellt die FDP-Fraktion den folgenden Änderungsantrag:

Der Rat möge beschließen:

Ein persönlicher Referent/eine persönliche Referentin der Oberbürgermeisterin übernimmt die Aufgabe "Kordinator/Koordinatorin für Wirtschaft und Entrepreneurship".

Begründung:

Bereits jetzt gibt es unterschiedliche Förder- und Beratungseinrichtungen für unternehmerisch tätige Personen (z.B. WLG, Kammern, usw.).

Allerdings gibt es in der ganzen Verwaltung der Hansestadt keine einzige zentrale Koordinationsstelle für Fragen von Unternehmerinnen und Unternehmern, von Gründerinnen und Gründern.

Um nicht den Eindruck zu erwecken, dass die Belange der Wirtschaft in der Lüneburger Verwaltung nicht ausreichend berücksichtigt werden, möchten wir eine feste Ansprechpartnerin/einen festen Ansprechpartner für alle Belange/Probleme von Wirtschaft und Entrepreneurship einrichten.

Eine solche Stelle muss direkten Zugang zum Büro der Oberbürgermeisterin haben, damit sie gerade bei Problemen evtl. Weisungen in die Dezernate geben kann. Daher unser Vorschlag, dass ein persönlicher Referent/eine persönliche Referentin der Oberbürgermeisterin diese Aufgabe wahrnimmt.

Aus unserer Sicht ist es nicht zwingend notwendig, dafür eine zusätzliche Stelle zu schaffen.

Für die Fraktion,



Frank Soldan



Stadtratsfraktion im Rat der Hansestadt Lüneburg

SPD Stadtratsfraktion – Auf dem Meere 14-15 – 21335 Lüneburg

Frau
Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch
Hansestadt Lüneburg
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

Ihr Ansprechpartner
Hiltrud Lotze
Uwe Nehring

Lüneburg, 17.09.2024

Änderungsantrag zum Antrag VO/10898/23 Antrag Bündnis 90/Die Grünen „Wirtschaftslotsin/Wirtschaftslotse“

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Kalisch,

in der nächsten Ratssitzung steht erneut der oben genannte Antrag auf der Tagesordnung. Wir stellen dazu folgenden Änderungsantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, statt selbst eine weitere neue Stelle in der eigenen Verwaltung zu schaffen, die entsprechenden jährlichen Mittel der Wirtschaftsförderungs-GmbH für Stadt und Landkreis Lüneburg zur Verfügung zu stellen. Damit würde eine Anschubfinanzierung zum Aufbau einer Koordinierungsstelle für den Transformationsprozess geleistet werden.

Begründung:

Auch im Landkreis Lüneburg steht die Wirtschaft mitten in einem Transformationsprozess und damit vor großen Herausforderungen.

Zugleich wird gerade bei uns in der Region der Anteil der hier erzeugten erneuerbaren Energien stark steigen. Um diese Potenziale zu nutzen, verstärken schon jetzt andere Regionen mit ähnlichen Standortbedingungen ihr Engagement bei der Entwicklung von neuen Konzepten und der Beratung von Unternehmen.

Auch in Lüneburg ist es wichtig, die Möglichkeiten der gemeinsamen Wirtschaftsförderung zu stärken und neue Kompetenzen auszubauen.

Dazu sind mit der Wirtschaftsförderungs-GmbH sowie dem Landkreis Lüneburg und der Sparkasse Lüneburg Gespräche zu führen, um ein entsprechendes Konzept weiter zu entwickeln.

Auf dem Meere 14-15
21335 Lüneburg

Tel.: 0 41 31/23 28 59
Fax: 0 41 31/33 104

Sparkasse Lüneburg
IBAN: DE49 2405 0110 0057 0502 54
BIC: NOLADE21LBG

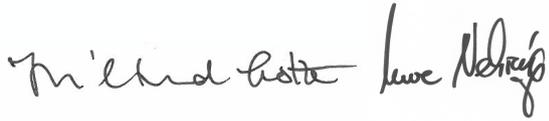
Vorsitzende:
Hiltrud Lotze
Uwe Nehring

Email: info@spd-ratsfraktion-lueneburg.de
Internet: www.spd-ratsfraktion-lueneburg.de

...

Dagegen ist es schon jetzt Aufgabe der Stadt, anfragenden Unternehmen bei konkreten Fragestellungen beratend zur Seite zu stehen. Eine zusätzliche Lotsin oder einen Lotsen nur für die Stadtverwaltung braucht es dafür nicht. Zumal ja bei komplexen Projekten ohnehin auch die Kreisverwaltung oder staatliche Behörden eingebunden werden müssten.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signatures of Hiltrud Lotze and Uwe Nehring. The signature of Hiltrud Lotze is on the left and the signature of Uwe Nehring is on the right.

Hiltrud Lotze

Uwe Nehring

-



Oberbürgermeisterin
der Hansestadt Lüneburg
Frau Kalisch
- Rathaus -
Am Ochsenmarkt
21335 Lüneburg

17.09.2024

Änderungsantrag zur Sitzung des Rates am 19. September 2024

Wirtschaftslotsin/Wirtschaftslotse

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und die Fraktion CDU stellen für die Sitzung des Rates am 19. September 2024 den folgenden Änderungsantrag zum Antrag vom 27.09.2023:

Ausschreiben einer halben Stelle einer/eines Wirtschaftslotsin/Wirtschaftslotsen aus dem vorhandenen Stellenpool.

Begründung:

Inzwischen hat die Verwaltung eine Arbeitsplatzbeschreibung für die Stelle einer/eines Wirtschaftslotsin/Wirtschaftslotsen dem Wirtschaftsausschuss und dem Rat vorgelegt. Punkt 2 des Antrags vom 27.09.2023 ist damit erledigt.

Die Stelle soll nicht neu eingerichtet und finanziert werden, sondern aus dem vorhandenen Stellenpool geschaffen werden, um den Haushalt der Hansestadt Lüneburg nicht zu belasten.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich in der Sitzung.

Für die Fraktionen Bündnis90/Die Grünen und CDU im Rat der Hansestadt Lüneburg

Dr. Corinna M. Dartenne

Wolfgang Goralczyk

Hansestadt Lüneburg
Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

Lüneburg, den 19. September 2024

Änderungsantrag: Lotsin für eine zukunftsfähige Daseinsvorsorge in der Transformation

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

statt der beantragten Stelle eines Wirtschaftslotsen sollte die Stelle einer Lotsin bzw. eines Lotsen für eine zukunftsfähige Daseinsvorsorge umgesetzt werden. Die Stellenbeschreibung sollte entsprechend angepasst werden.

Begründung

Statt eines Wirtschaftslotsen oder einer weiteren Förderung des allgemeinen Wirtschaftsbereichs ohne konkrete Ausrichtung auf zukunftsorientierte Transformationsprozesse braucht Lüneburg eine Lotsin bzw. einen Lotsen für die zukunftsfähige Daseinsvorsorge, die sektorübergreifende Veränderungsprozesse der sozial-ökologischen und der digitalen Transformation mitdenkt. Die Lotsin soll Verwaltung, Betrieben und Bürger*innen als Ansprechpartner*in im Transformationsprozess zur Seite stehen.

Die digitale Transformation und die sozial-ökologische Transformation bringen viele gesellschaftliche Herausforderungen und Schnittstellen mit sich, die auch die Kommune betreffen und sich in der Ausgestaltung einer zukunftsfähigen Verwaltung und öffentlichen Daseinsvorsorge niederschlagen. Um die kontinuierlichen Transformationsprozesse gut durchlaufen zu können, muss die Verwaltung sich mit den Herausforderungen einer leistungsfähigen und flächendeckenden digitalen Infrastruktur, erhöhten Infrastrukturbedarfen (z.B. öffentlicher Transport, bezahlbarer Wohnraum), den dazugehörigen sozial-ökologischen Transformationsprozessen, z.B. in den örtlichen Betrieben, den Veränderungen der Stadtgesellschaft und den Schnittstellen zwischen technologischem Wandel, Klimaschutz, sozialer Infrastruktur, veränderten Lebensstilen, digitalem Wandel und der Schaffung von Teilhabemöglichkeiten auseinandersetzen. Die im Ursprungsantrag und in den Folgeanträgen vorgestellten Anforderungen an einen Wirtschaftsloten bzw. an eine weitere allgemeine Wirtschaftsförderung sind wenig innovativ und denken sektorale Zusammenhänge nicht mit. Daher sollte der Vorschlag überarbeitet und in einem zukunftsorientiertem Format vorgelegt und umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Gruppensprecherin Die PARTEI / Die Linke